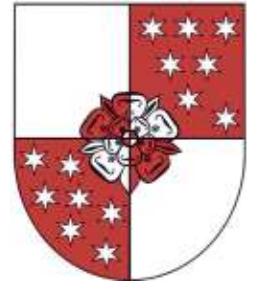


ILSEZEITUNG



Amtsblatt der Stadt Osterwieck

Nr. 7 | 25. Oktober 2023

Berßel | Bühne | Dardesheim | Deersheim | Hessen | Lüttgenrode | Osterode | Osterwieck | Rhoden | Rohrsheim | Schauen | Veltheim | Wülperode | Zilly



Foto: Brockenballon/Winfried Borchert

2024 wird hier gefeiert

Wie es um die Vorbereitungen des Stadtjubiläums steht – Seite 8

Wasserwacht bildet Rettungsschwimmer aus

Einstieg in neuen Lehrgang zur Vorbereitung der Freibadsaison 2024 noch möglich

Die Osterwiecker DRK-Wasserwacht engagiert sich für den Erhalt der Bäderlandschaft in der Region.

Osterwieck. Bei der Absicherung der Bäderlandschaft im Harzkreis steht die Wasserwacht des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) zumindest gefühlt etwas im Schatten der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft (DLRG). Dabei würde in den Freibädern ohne die Rot-Kreuzler im Raum Osterwieck der Badbetrieb nur noch schwerlich aufrecht zu erhalten sein.

Der Osterwiecker Ronald Bönisch ist als Schwimmmeister zwar bei der Stadt angestellt, fungiert darüber hinaus aber seit 1990 als Ausbilder von Rettungsschwimmern bei der DRK-Wasserwacht. Eine Aufgabe, der seit der zurückliegenden Saison eine noch größere Bedeutung zugekommen ist, seit die Kosten und Dienste der DLRG so teuer geworden sind, dass sich diese nicht mehr alle Betreibervereine und Kommunen leisten können sowie auch die DLRG Sorgen hat, überhaupt genügend Rettungsschwimmer



Rettungsschwimmer bei einer Ausbildung 2022 im Osterwiecker Sommerbad. Foto: Heinicke

zu finden. Ronald Bönisch ist mit den Jahren zu der Überzeugung gekommen, dass die Orte mit Freibädern sich selbst helfen müssten und Rettungsschwimmer bestenfalls aus der Kommune kommen sollten. „Wenn die Leute keinen persönlichen Bezug zu der Einrichtung haben, zeigt sich das irgendwann in der Substanz.“

Durch die langjährige Ausbildung steht Ronald Bönisch für das Sommerbad Osterwieck heute ein Pool von fünf ehrenamtlichen Was-

serwachtlern zur Seite. Als die Stadt Osterwieck sich entschloss, nach der Vertragskündigung durch die DLRG fortan wieder mit eigenem Personal das Freibad Hessen zu beaufsichtigen, wurde ein früher aktiver Rettungsschwimmer von Bönisch fit für diese neue, über den Sommer hauptamtliche Aufgabe gemacht. Denn die Berechtigung zum Dienst im Bad muss alle zwei Jahre erneuert werden. Darüber hinaus sind drei ehrenamtliche Rettungsschwimmer für Hessen verfügbar, eine wei-

terer ist in der Ausbildung. Im Oktober begann ein neuer Lehrgang, der bis ins nächste Frühjahr reichen wird. Ein Kursus, den Ronald Bönisch deshalb auch eher als Training bezeichnet, damit die Akteure auf die verschiedensten Rettungssituationen und -griffe vorbereitet und dann zum Freibad-Saisonstart vor allem fit sind. „So ein Rettungseinsatz bedeutet ja Stress. Trotzdem müssen dann alle Griffe abrufbar sein.“

Mit den Schauener Rettungsschwimmern vom gut 20 Jahre alten Badförderverein handhabt er das Training über den Winter schon seit dessen Bestehen.

Dieses findet im Goslarer Hallenbad Aquantic statt, immer donnerstags ab 19 Uhr. Dort hat die Wasserwacht ein oder zwei Bahnen ganz für sich. Interessierte können auch noch nachträglich in das Training einsteigen und sich bei Ronald Bönisch unter Telefon 01 74/ 1 67 11 37 anmelden. Der Eintritt ins Bad ist übrigens in einer Lehrgangsg Gebühr enthalten.

(mh)

ILSEGEPLÄTSCHER

Fahrradland

Die Stadt Osterwieck hatte bis nach der Wende ein Ferienobjekt in Ferch bei Potsdam. 2014 war ich mal in der Gegend, und jetzt wieder. In den neun Jahren sind dort unwahrscheinlich viele Radwege gebaut worden. Asphaltpisten an Hauptstraßen, Flüssen oder auch quer durch den Wald.

Im Raum Osterwieck entstehen dieses Jahr – nach einer neunjährigen (!) Pause – immerhin dreieinhalb Kilometer Radwege. Die Brandenburger würden wohl selbst über diese Jahresleistung nur milde lächeln.

Vielleicht sollten unsere Stadtväter mal wieder Ferch besuchen und fragen, wie die das schaffen. Denn es gibt noch so viele Ideen, die einer Umsetzung harren. Möglichst nicht erst in neun Jahren.

Mario Heinicke

ILSEZEITUNG

Amthliches Mitteilungsblatt der Stadt Osterwieck

Herausgeber:

Mitteldeutsche Verlags- und Druckhaus GmbH
Bahnhofstraße 17,
39104 Magdeburg

Produkt-Gesamtverantwortung:

Reiner Becker

verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:
ilsemedia@t-online.de

verantwortlich für den amtlichen Teil:

Dirk Heinemann,
Bürgermeister der Stadt Osterwieck

Anzeigen:

Media Mitteldeutschland GmbH
Bahnhofstraße 17,
39104 Magdeburg

Verantwortlich lokal: Steffen Schulle, Verantwortlich national: Sebastian Mühlkamp

Anzeigen-Preisliste Nr. 10 vom 1. Januar 2023

Druck:

R. Weeke Betriebs GmbH
Verlagsstraße, 39179 Barleben
verbreitete Auflage:
6200 Exemplare;

Terminangaben ohne Gewähr

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de

Hinweis zu politischen Anzeigen:
Zur Meinungsvielfalt gehört entsprechend der Richtlinie 1.2 des Pressekodex – Wahlkampfberichterstattung, dass die Presse in der Wahlwerbung auch Anzeigen und Beilagen von Parteien, Wählervereinigungen und Einzelkandidaten veröffentlicht, deren Inhalte sie selbst nicht teilt.

Elektro - Meisterbetrieb
Künne-elektrotechnik
Inh. Thomas Ohlhoff
• BERATUNG • INSTALLATION • VERKAUF • SERVICE
Am Kirchplatz 241a . 38836 DARDESHEIM
Tel. (039422) 60 736 . Fax:(039422) 61 818
E-Mail: kuenne-elektrotechnik@t-online.de

gut beDacht
Dachdecker-Meisterbetrieb
Udo Wedde
Kampstraße 17 • 38835 Götdeckenrode
Tel.: 03 94 21/8 82 31 • Fax: 03 94 21/6 12 07
Mobil: 01 76-32 07 14 27
DDM-Wedde@t-online.de

- Steildach
- Flachdach
- Dachbegrünung
- Bauklempnerei
- Wärmeschutz
- Dachfenster
- Solar und Photovoltaik
- Schornstein und Fassade
- Zimmerarbeiten
- Schieferarbeiten
- Reparaturen und Wartung

Zaunbau Neckham
Maschendraht Gitterzäune Türen & Tore
Am Steinbach 144a 38835 Deersheim
Tel.: (03 94 21) 7 45 22 o. 01 60/7 71 19 67
mail: neckham@t-online.de

biber post -
schreib mal wieder.
biberpost

Wenn die Kanone elf Mal böllert

Karnevalisten der Region stehen in den Startlöchern

Die fünfte Jahreszeit steht bevor. Am 11.11. feiern auch die Karnevalisten der Fallsteinregion den Beginn der närrischen Zeit.

Osterwieck/Deersheim. Die Karnevalisten können sich dieses Jahr doppelt freuen. Denn der 11.11. fällt auf einen Sonnabend, damit können sie wirklich an diesem Tag loslegen statt auf das nachfolgende Wochenende zu warten.

In Osterwieck beim OCC werden um 11.11 Uhr die üblichen elf Kanonenböller über den Marktplatz schallen. Doch schon um 10 Uhr treffen sich Karnevalsfreunde aus der Region in der Bahnhofstraße, um sich für einen Umzug zu sammeln. Dieser startet um 10.30 Uhr und führt über Teichdamm, Thälmannstraße, Neukirchenstraße, Rösingstraße, Mauerstraße und Kapellenstraße zum Markt. Angeführt dabei vom Fallstein-Orchester Rhoden, mit mehreren Festwagen und



Ein dreifaches „Deersheim helau“ von der Edelhofstreppe.



Voriges Jahr war die Bedienung der Osterwiecker Kanone Chefsache von Vereinsvorsitzendem Stefan Wiegmann (l.). Fotos: Mario Heinicke

natürlich Prinzenpaar und Elferrat. Nach der obligatorischen Übergabe des Rathauschlüssels wird es noch einen kleinen Vorgesmack auf die Veranstaltungen der 44. Session des Osterwiecker Carnevalclubs geben – mit Tanz und Bütt von Klein bis Groß.

Nach der Veranstaltung ist noch ein lustiges Beisammensein in Eiks Corner mit Vereinsmitgliedern und Gästen geplant.

Beim Deersheimer Narrenclub wird der Karneval am 11.11. um 14 Uhr beginnen. Auf der Edelhofstreppe wird der Verein den begehrten Schlüssel erhalten, der Präsident das Motto dieser bereits 72. Session ausrufen: „Alle

außer Rand und Band, Deersheim fest in Narrenhand“.

Anschließend ist Jedermann dazu eingeladen, mit den Karnevalisten auf eine große Umzugsrunde durch das Dorf zu gehen. Danach ist noch lange nicht Schluss. In der Edelhofhalle folgt eine Party mit Essen, Getränken und einem kleinen Programm.

Der Reigen der Deersheimer Karnevalsveranstaltungen umfasst zwischen 20. Januar und 10. Februar Nachmittage für Kinder und Senioren sowie drei Abendveranstaltungen. Zum Vormerken: Der Kartenvorverkauf erfolgt am 6. Januar ab 10 Uhr im DNC-Vereinsraum.

(mh)

Treibhausgas-Bilanz der Stadt wird am 9. November vorgestellt

Osterwieck ist auf dem Weg zum Klimaschutzkonzept

Osterwieck. Die Stadt Osterwieck erarbeitet derzeit ein Klimaschutzkonzept.

Auf dem Weg dorthin wurde eine Treibhausgas-Bilanz für die Kommune erstellt. Diese wird auf einer öffentlichen Veranstaltung am Donnerstag, 9. November,

von 17 bis 19 Uhr im Osterwiecker Bunten Hof vorgestellt.

„Diese Veranstaltung ist eine gute Gelegenheit, die Fortschritte und Herausforderungen in Bezug auf den Klimaschutz in unserer Gemeinde zu erörtern und ge-

meinsam Wege zur Reduzierung unserer Treibhausgas-Emissionen zu finden“, teilte die Stadtverwaltung mit und lädt die Bevölkerung dazu ein. „Wir hoffen auf eine aktive Teilnahme Ihrerseits und freuen uns auf Sie.“

(pm)






Gemeinsam Leben

... in der Tagespflege Osterwieck

- Anregende Spaziergänge
- Gemeinsames Basteln und Musizieren
- Kurzweilige Bewegungs- oder Gedächtnisspiele
- „Zeit zum Erzählen“
- soziale Kontakte fördern
- Gemeinsames Genießen der Mahlzeiten

Weitere Infos unter: www.apocare-nordharz.de

APOCARE Osterwieck GmbH Tagespflege
Bahnhofstraße 5-9 · 38835 Osterwieck · 039421 78328
m.jork@apocare-nordharz.de

PustebLume -
die Kinderzeitung.

PUSTEBLUME



BRAUNER HIRSCH OSTERWIECK

Weihnachtsbuffet

1. und 2. Weihnachtsfeiertag
39,90€ p.P.

Weihnachtsfeiern sind im November und Dezember für Gruppen bis 100 Personen möglich!

Ort
Hotel & Restaurant Brauner Hirsch
Stephanikirchgasse 1-2, 38835 Osterwieck/ Harz

info@braunerhirsch-osterwieck.de
039421/699 777
www.braunerhirsch-osterwieck.de



Aus dem Tagebuch der Berßler Bäuerin Berta Amelung

Fortsetzung der Serie über die Zeit unmittelbar nach dem Zweiten Weltkrieg

24.10.1945

Vater hat gestern beim Bürgermeister mit Neusiedler Kansi einen Mietvertrag für unser Grundstück Nr. 110 gemacht. Am 1.11.45 zieht er ein. Er bezahlt 15,00 Mark Miete im Monat.

26.10.1945

Die russische Besatzung verläßt viele Dinge auf dem Bahnhof Wasserleben. Es wird in die Heimat gebracht. Die Bauern müssen ihre Fuhrwerke liefern.

28.10.1945

Es ist Sonntag. Ich habe einen Spruch gefunden: Der Mensch braucht ein Plätzchen, und wär's noch so klein, von dem er sagen kann, es ist mein. Hier leb' ich, hier lieb' ich, hier ruh' ich mich aus, hier ist meine Heimat, hier bin ich zu Haus.

Das ist ein so schöner Spruch. Das Zuhause fehlt uns sehr. Wir wollen aber alles Schwere tragen, wenn

bloß unsere gefangenen Soldaten bald wieder nach Hause könnten!

Im Dorf sind noch folgende Grundstücke von den Russen besetzt: Nebels Hof, der Mittelhof, der Edelhof, die neuen Häuser links vor der Ilsebrücke: (Knickweg) Voges, Stegemann und Andreas Försterling.

29.10.1945

Auf unserem Gehöft steht kein Posten mehr. Die Hälfte war von der Besatzung schon abgereist.

Bei unseren Schweinen ist Rotlauf. Zwei große Schweine sind eingegangen, jetzt haben wir nur noch eins.

31.10.1945

Es ist alles noch beim Alten. Sie lassen uns noch nicht wieder zurück!

Es sollen große Transporte entlassener Soldaten gen Deutschland unterwegs sein. Auch viele Flüchtlinge. Auf unseren Sohn mussten wir bis zum 21.08.1948 warten.

01.11.1945

Einwohner kochen aus Rübenschnitzel Schnaps.

05.11.1945

Wieder sind einige Russen aus unserem Haus abgereist. Es sind noch 10 Mann da. Wir dürfen noch nicht zurück!

07.11.1945

Die untere Etage unseres Hauses wurde endlich freigegeben. Wir waren froh und begannen mit saubermachen und einräumen. Es war unbeschreiblich.

10.11.1945

Wir haben nun alles fertig. Endlich wieder daheim!

11.11.1945

Wir schlafen alle zu Hause.

12.11.1945

Heute sind die letzten russischen Soldaten bei uns abgezogen. Es sollen nur noch der Kommandant und zwei Mann hierbleiben. Unsere sind zuletzt abgerückt, weil

sie das Wachkommando waren.

Wie es in unserem Haus aussieht, kann sich keiner vorstellen. Sie konnten alles gebrauchen!

Türklinken sind fast gar keine mehr da, elektrische Birnen sind fast alle weg. In den Ställen haben sie Birnen und Lampen mitgenommen. Im Pferdestall hat Vater immer die Birne rausgeschraubt und mitgenommen. Morgens hatte er sie dann mal vergessen, dann musste er wieder zurück zu Gehlfuß. Auch fast alle Schalter sind abgebaut. Auf der einen Kammer haben wir unsere Bohlen entdeckt. Daraus wurden Schlafpritschen gebaut.

Im ganzen Haus lag eine Menge Schmutz, Lumpen, Papier, Brotreste, Büchsen, Flaschen usw., eine unbeschreibliche Unordnung.

Heute Abend wird das erste Mal seit dem 4.7.45 unser Haus und Hof wieder abgeschlossen.

(Heimatstube Berßel)

RECHTSTIPP



Von Rechtsanwalt **Maik Haim** Osterwieck

Brauche ich eine Patientenverfügung?

Die Patientenverfügung gewinnt immer mehr an Bedeutung. Sie ist ein Akt der Selbstbestimmung. Gesetzliche Regelungen für eine Patientenverfügung existieren nicht. Es ist auf sehr genaue Formulierungen zu achten. Fehler führen zur Unwirksamkeit.

Der Patientenverfügung sind die Wertvorstellungen des Verfügenden voranzustellen. In nicht geregelten Situationen werden die Wertvorstellungen herangezogen, um zu ermitteln, wie der Verfügende bei Kenntnis entschieden hätte.

Nachfolgend werden die Situationen angeführt, in denen die Patientenverfügung gelten soll. Zumeist wird auf irreparable Gehirnschäden abgestellt.

Den meisten Platz der Patientenverfügung nimmt die detaillierte Festlegung bestimmter ärztlicher Maßnahmen ein. Ausdrücklich sei auf die künstliche Ernährung oder Beatmung und auf den Umfang einer Schmerzbehandlung hingewiesen.

Eine Besonderheit gibt es für Organspender zu beachten. Gegebenenfalls muss die Erlaubnis zum Abweichen von der Patientenverfügung zum Erhalt der Organe erteilt werden. Zum Abschluss sollte die Geschäftsfähigkeit des Unterzeichners von zwei Personen bestätigt werden.

Es wird eine Aktualisierung alle zwei Jahre empfohlen.

Die Patientenverfügung ist ein Beitrag zum Familienfrieden. Da niemand einen gesunden Lebensabend vorhersagen kann, ist die Errichtung einer Patientenverfügung zu empfehlen. Aufgrund der Komplexität sollte anwaltliche Hilfe in Anspruch genommen werden.

ÖSA Öffentliche Versicherungen Sachsen-Anhalt
Finanzgruppe

Geschäftsstelle Ralf Döppelheuer

Bürozeiten
Mo, Do 9.00 - 12.00 Uhr 15.00 - 18.00 Uhr
Di, Fr 9.00 - 12.00 Uhr Mail: ralf.doepfelheuer@oesa.de

Am Markt 8 • 38835 Osterwieck • Tel.: 039421 7970

RECHTSANWALT Maik Haim
Spezialist für Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Verkehrsunfallrecht
Arbeitsrecht
Miet- und Pachtrecht
Erb- und Familienrecht
Straf- und Bußgeldrecht

Kapellenstraße 45, 38835 Osterwieck
Telefon: 039421/61990 kontakt@rechtsanwalt-haim.de
Fax: 039421/61991 www.rechtsanwalt-haim.de

Deutsche Glasfaser verkündet Gewinner

Verlosung im Servicepunkt Osterwieck

Osterwieck. Die Erschließung von zwölf Osterwiecker Orten mit Glasfaserkabeln für superschnelles Internet hat begonnen. Die Deutsche Glasfaser hat mit der Eröffnung ihres Servicepunktes in Osterwieck unter allen neuen Glasfaser-Kunden, die bis zum 5. September im Servicepunkt einen Vertrag abgeschlossen haben, ein Samsung Galaxy Tab A7 Lite verlost. Per Zufallsprinzip wurde Artur Rubin aus Osterwieck als Gewinner ausgewählt. Das Team der Deutschen Glasfaser steht weiterhin im Servicepunkt in Osterwieck, Neukirchenstraße 27, jeden Dienstag von 9 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr persönlich zur Verfügung. Alle Fra-



Artur Rubin wurde im Servicepunkt der Gewinn überreicht.

Foto: Deutsche Glasfaser

gen zum Bau beantwortet auch die kostenlose Deutsche Glasfaser Bau-Hotline unter (02861) 890 60 940 montags bis freitags von 8 bis 20 Uhr. (pm)

VERSICHERUNGSTIPP



Von **Ralf Döppelhauer**
ÖSA
Geschäftsstelle
Osterwieck

Unzufrieden mit Ihrer Kfz-Versicherung?

Zum Jahresende treffen in vielen Haushalten die Beitragsrechnungen für die Kfz-Versicherung ein. Schon wieder eine Erhöhung? Sie können wechseln. Doch das Angebot an Autoversicherungen ist groß. Wie hoch der Beitrag einer Kfz-Versicherung ist, hängt von verschiedenen Merkmalen ab. Keinesfalls macht nur ein günstiger Beitrag eine gute Kfz-Versicherung aus. Angesichts der vielen Angebote sollte man genau hinschauen, um sicher zu sein, dass im Falle eines Unfalls alles unkompliziert geregelt wird. Auch bei der Leistungspalette lohnt sich der Vergleich: Was ist versichert, was nicht? Was definitiv nicht fehlen darf, ist eine Kfz-Haftpflichtversicherung, die man als Halter eines Fahrzeugs zwingend haben muss. Diese ist gesetzlich vorgeschrieben und kommt für Schäden auf, die Sie anderen mit Ihrem Fahrzeug zufügen. Gleichzeitig übernimmt sie die Abwehr unberechtigter Ansprüche. Für einen Schaden an Ihrem eigenen Auto wird eine Kaskoversicherung benötigt. Vollkasko zahlt für Schäden am eigenen Wagen bei einem selbstverschuldeten Unfall, außerdem ersetzt sie Vandalismus-Schäden und springt zum Beispiel bei Fahrerflucht des Unfallgegners ein. Bei Unwetter- und Naturschäden aufgrund von Stürmen, Hagel, Überschwemmung oder Lawinen sowie bei einer Beschädigung des Autos durch Feuer und Explosion zahlt schon eine Teilkasko. Bei älteren Autos reicht normalerweise eine Teilkaskoversicherung. Mein Tipp: Geht es um das Thema Auto, wird leider oft das Wichtigste vergessen - Sie als Fahrer. Innerhalb der Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung oder der Kaskoversicherung sind Sie nicht versichert. Aus diesem Grund empfehlen wir eine bedarfsgerechte private Unfallversicherung.

Osterwieck-Kalender für 2024

Weihnachtskugel mit dem Motiv des Taubenturms vom Schäfers Hof

Osterwieck. Der Tourismusverein Huy-Fallstein gibt für 2024 erstmals einen Osterwiecker Wandkalender heraus. „In Zusammenarbeit mit dem Hobbyfotografen Michael Lumme ist mehr als nur ein organisatorisches Werkzeug entstanden. Er ist eine visuelle Reise durch das kommende Jahr“, teilte Geschäftsführerin Katrin Vogt mit. „Das praktische Kalenderformat A4 lässt sich auch gut und handlich per Post verschicken – die Verwandtschaft in der Ferne wird sich freuen.“ Ab Anfang November sind der Kalender sowie die beliebte Osterwiecker



Fotos (2): Tourismusverein



Weihnachtskugel, in diesem Jahr mit dem Motiv des Tau-

benturms vom Schäfers Hof, in der Touristinformation erhältlich. (pm)

Sommerende

Hörst du das Rauschen goldener Ähren, es geht der Sommer übers Land. Mohn und Kornblumen leuchten im farbenfrohen Blütengewand. Prachtvoll strahlen Heckenrosen, laden Bienen ein zum Kosen. Bald schon wird das Korn geschnitten, ein Hauch von Herbst durchzieht die Luft. Die wilden Wiesenmargariten verlieren langsam ihren Duft. Ach könnte man die Zeit anhalten, sich an der Blütenpracht ergeh'n. Ich lass' die Natur nur walten, es wird schon alles recht gescheh'n. Gedicht eingereicht von Leserin Ingeborg Werner



Ein starkes, regionales Netzwerk für alle Fragen rund um das Thema Energie.



Initiatoren und Unterstützer des Netzwerkes: **avacon HALBERSTADTWERKE**

Am Markt 10 • Osterwieck • Tel 039421 690766 • info@ebz-osterwieck.de • www.ebz-osterwieck.de

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Bebauungsplan „Fichtenweg III“ der Stadt Osterwieck

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck hat in seiner Sitzung am 21.09.2023 unter Beschlussvorlage Nr. 481-III-2023 folgenden Beschluss zum Bauabwägungsplan „Fichtenweg III“ der Stadt Osterwieck, Gemarkung Osterwieck, Flur 7, Flurstück 576/43 den Abwägungs- und Satzungsbeschluss beschlossen.

1. Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt den vorliegenden Entwurf des Bauabwägungsplanes „Fichtenweg III“ in der Stadt Osterwieck als Satzung.
2. Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt zu dem vorliegenden Entwurf des Bauabwägungsplanes „Fichtenweg III“ in der Stadt Osterwieck die Abwägung.
3. Der Satzungsbeschluss ist gemäß § 19 der Hauptsatzung der Stadt Osterwieck in der Ilsezeitung bekanntzugeben.

Der Bauabwägungsplan „Fichtenweg III“ der Stadt Osterwieck wird mit seiner Begründung gemäß § 10 III, Satz 2 BauGB i. V. mit § 13 III BauGB im Bauamt der Stadt Osterwieck, Am Markt 11, 1. OG, Zimmer 09 während der Sprechzeiten am

Montag 9⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr
Dienstag 9⁰⁰ - 12⁰⁰ und 13⁰⁰ bis 18⁰⁰ Uhr
Donnerstag 9⁰⁰ - 12⁰⁰ und 13⁰⁰ bis 15.30 Uhr
Freitag 9⁰⁰ - 11⁰⁰ Uhr

zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und über dessen Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Gemäß § 215 I BauGB werden eine beachtliche Verletzung der in § 214 I Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und Vorschriften über das Verhältnis des Bauabwägungsplanes zum Flächennutzungsplan sowie Mängel der Abwägung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Inkrafttreten der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Auf die Vorschriften des § 44 III, Satz 1 und 2 sowie IV BauGB über die fristgerechte Geltendmachung eventueller Entschädigungsansprüche für in den §§ 39 bis 42 bezeichnete Vermögensnachteile durch Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bauabwägungsplan und über das Erlöschen der Entschädigungsansprüche (3-Jahresfrist) wird hingewiesen.

Mit der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung in der Ilsezeitung tritt gemäß § 10 III, Satz 4 BauGB dieser Bauabwägungsplan in Kraft.

Osterwieck, den 25.10.2023

D. Heinemann,
Bürgermeister



Bekanntmachung

Bebauungsplan „Ehemalige Zuckerfabrik“ 3. Änderung der Stadt Osterwieck

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck hat in seiner Sitzung am 21.09.2023 unter Beschlussvorlage Nr. 489-III-2023 folgenden Beschluss zum Bauabwägungsplan „Ehemalige Zuckerfabrik“ 3. Änderung der Stadt Osterwieck, Gemarkung Osterwieck, Flur 9, Flurstücke 142, 159, 160, 161, 162, 163, 98/1, 296/89 den Abwägungs- und Satzungsbeschluss beschlossen.

1. Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt den vorliegenden Entwurf des Bauabwägungsplanes „Ehemalige Zuckerfabrik“ 3. Änderung in der Stadt Osterwieck als Satzung.
2. Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt zu dem vorliegenden Entwurf des Bauabwägungsplanes „Ehemalige Zuckerfabrik“ 3. Änderung in der Stadt Osterwieck die Abwägung.
3. Der Satzungsbeschluss ist gemäß § 19 der Hauptsatzung der Stadt Osterwieck in der Ilsezeitung bekanntzugeben.

Der Bauabwägungsplan „Ehemalige Zuckerfabrik“ 3. Änderung der Stadt Osterwieck wird mit seiner Begründung gemäß § 10 III, Satz 2 BauGB i. V. mit § 13 III BauGB im Bauamt der Stadt Osterwieck, Am Markt 11, 1. OG, Zimmer 09 während der Sprechzeiten am

Montag 9⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr
Dienstag 9⁰⁰ - 12⁰⁰ und 13⁰⁰ bis 18⁰⁰ Uhr
Donnerstag 9⁰⁰ - 12⁰⁰ und 13⁰⁰ bis 15.30 Uhr
Freitag 9⁰⁰ - 11⁰⁰ Uhr

zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und über dessen Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Gemäß § 215 I BauGB werden eine beachtliche Verletzung der in § 214 I Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und Vorschriften über das Verhältnis des Bauabwägungsplanes zum Flächennutzungsplan sowie Mängel der Abwägung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Inkrafttreten der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Auf die Vorschriften des § 44 III, Satz 1 und 2 sowie IV BauGB über die fristgerechte Geltendmachung eventueller Entschädigungsansprüche für in den §§ 39 bis 42 bezeichnete Vermögensnachteile durch Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bauabwägungsplan und über das Erlöschen der Entschädigungsansprüche (3-Jahresfrist) wird hingewiesen.

Mit der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung in der Ilsezeitung tritt gemäß § 10 III, Satz 4 BauGB dieser Bauabwägungsplan in Kraft.
Osterwieck, den 25.10.2023

D. Heinemann,
Bürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung

Einladung der Eigentümer und Erbbauberechtigten von Grundstücken in dem geplanten Flurbereinigungsverfahren Veltheim, Stadt Osterwieck im Landkreis Harz

Das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte als Flurneuordnungsbehörde beabsichtigt,

in der Gemarkung Veltheim

ein Flurbereinigungsverfahren nach § 86 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) durchzuführen.

Das geplante Flurbereinigungsverfahren verfolgt den Zweck, mit der Weiterentwicklung des ländlichen Raums die Voraussetzungen für eine zukunftsfähige und nachhaltige Entwicklung des Gebietes zu schaffen.

Besondere Schwerpunkte der Flurbereinigung bilden hierbei die Neuordnung der Eigentumsverhältnisse, die Verbesserung der Infrastruktur, die Förderung der Landschaftspflege und die Begleitung von Erschließungsmaßnahmen.

Die vorgesehene Abgrenzung des Flurbereinigungsverfahrens ist aus der vorläufigen Gebietskarte ersichtlich. Sie ist Bestandteil dieser Einladung.

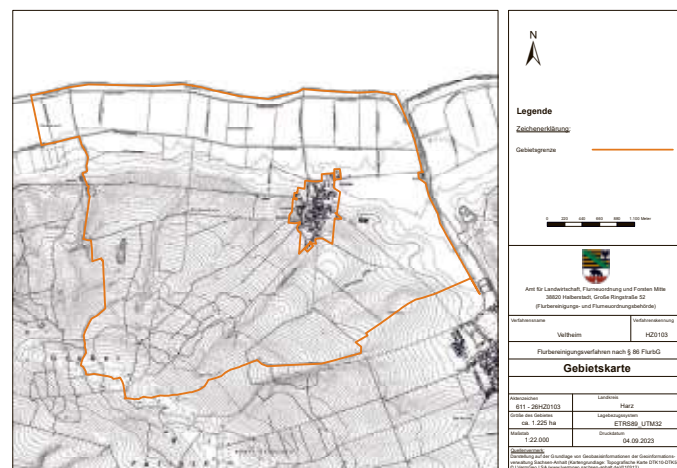
Zur Information der voraussichtlich beteiligten Grundstückseigentümer über das geplante Flurbereinigungsverfahren, die Ziele, den Umfang, die Abgrenzung und die voraussichtlichen Kosten, findet die Informationsveranstaltung nach § 5 Abs. 1 FlurbG am

**Donnerstag, den 09. November 2023, um 18.00 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus in Veltheim**

statt, zu der alle Grundstückseigentümer und Erbbauberechtigten eingeladen sind.

Halberstadt, den 04.09.2023

gez. Schulze



Das Amtsblatt des Trink- und Abwasserzweckverbandes Vorharz vom 13.10. 2023 / Jahrgang 09 – Nummer 02 ist erschienen.

Das Amtsblatt ist in der Stadtverwaltung Osterwieck einsehbar. Auch dem Ortsbürgermeister wurde dies zur Kenntnis gegeben.

Das Amtsblatt steht auch als Link auf der Homepage des Trink- und Abwasserzweckverbandes Vorharz www.tazv-vorharz.de zum Download zur Verfügung.

Die Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck gratuliert:

September 2023

- 28.09. **Brunhilde Lochau** in Bühne zum 90. Geburtstag
- 21.09. **Heidmarie und Werner Nadebor** in Osterwieck zum 60. Hochzeitstag
- 21.09. **Wilfriede und Kurt Pittelkow** in Rohrshiem zum 60. Hochzeitstag
- 28.09. **Inge und Wilfried Niebel** in Zilly zum 60. Hochzeitstag

Oktober 2023

- 05.10. **Hannelore und Reiner Kolbe** in Osterwieck zum 60. Hochzeitstag
- 19.10. **Sieglinde und Dieter Sudhoff** in Berßel zum 60. Hochzeitstag
- 19.10. **Monika und Hans-Joachim Schwarz** in Rohrshiem zum 60. Hochzeitstag

Amtliche Bekanntmachungen der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck

Am Markt 11; 38835 Osterwieck, Telefon: 039421 7930
Verantwortlich: Dirk Heinemann – Bürgermeister

ILSEZEITUNG – NACHRICHTEN

Aufruf für den Weihnachtsmarkt

Verein Notruf Ukraine organisiert erstmals Veranstaltung auf dem Stephanikirchhof

Der Weihnachtsmarkt im Osterwiecker Stadtzentrum soll auch in diesem Jahr von den Vereinen aus der Einheitsgemeinde gestaltet werden.



Der Weihnachtsmarkt wird vorbereitet. Foto: Mario Heinicke

Osterwieck. Den Reigen der vielen Weihnachtsmärkte in der Einheitsgemeinde wird am dritten Adventswochenende, 16. und 17. Dezember, das Markttreiben auf dem Osterwiecker Stephanikirchhof schließen.

Dabei gibt es eine Neuerung, denn diese Veranstaltung wird nun nicht mehr von der Stadt Osterwieck ausgerichtet.

Erstmals wird dieser Weihnachtsmarkt unter der Federführung des Vereins „Notruf Ukraine – Polizisten helfen“ stattfinden. Die Osterwiecker Stadtverwaltung unterstützt die Veranstaltung aber weiterhin mit Rat und Tat.

Vereine oder Kulturgruppen

aus der Region, die sich mit Ständen oder Programmbeiträgen beteiligen möchten, werden hiermit herzlich eingeladen.

Interessierte können sich mit ihren Meldungen oder Fragen an den Verein „Notruf Ukraine – Polizisten helfen“ wenden.

Kontakt zu den Organisatoren besteht unter Telefon 0178/8556040 (Ulrich Scholle) oder Mail norman.scholle@web.de. (mh)

Sirene in Osterwiecks Stadtmitte

Vor allem zur Warnung der Bevölkerung im Katastrophenfall installiert

Osterwieck. Eine Sirene zur Warnung der Bevölkerung im Großschadens- oder Katastrophenfall ist in Osterwieck installiert worden. Diese befindet sich nahe des Rathauses auf dem Parkplatz Hinkelmannscher Hof und

wird nach ihrer Endabnahme voraussichtlich im November oder Dezember in Betrieb genommen. Für die Anschaffung erhielt die Stadt Fördermittel vom Bund.

In Osterwieck war schon seit

vielen Jahren keine Sirene mehr in Betrieb. Die neue Sirene wird nur zur Warnung der Bevölkerung im Katastrophenfall (z. B. Hochwasser) oder zur Alarmierung der Feuerwehr im Großschadensfall (Wohngebäude-

brand, Gefahrgutunfall) schrillen. Außerdem zum Probealarm freitags im 14-täglichen Rhythmus (in geraden Kalenderwochen) um 18 Uhr für etwa fünf Sekunden. Dabei heult die Sirene einmal auf. (pm)

Magic Dinner mit Mister LU - Genuss mit allen Sinnen

Zauberhafter Abend im Eventwerk Osterwieck am 12. Januar 2024

Osterwieck. Gleich zum Beginn des neuen Jahres findet im Eventwerk Osterwieck ein magisches Abendprogramm statt.

Seit mehr als 20 Jahren präsentiert Mr. LU das erfolgreiche Magic Dinner. Der Künstler darf sich daher auch als der zauberhafte Be-

gründer der Magic-Dinner-Serie in Deutschland behaupten, weshalb ein Magic Dinner ohne Mr. LU auch nicht das Original ist.

Am 12. Januar 2024 erwartet alle Gäste ein Abend voller Magie, Illusionen und modernen Entertainment. Umrahmt wird das leckere Din-

ner-Bufferet in zauberhaftem Ambiente von Lounge-Musik. Das Abendprogramm voller Überraschungen beginnt um 19 Uhr.

Weitere Informationen und Tickets unter www.eventwerk-osterwieck.de. (pm)



Mr. LU präsentiert das erfolgreiche Magic Dinner.

Foto: Anke Fietzek



November 2023



18.11.2023 | 20:00 Uhr
HELP! - A Beatles Tribute
VVK: 35,00 € | AK: 40,00 €

Dezember 2023



01.12.2023 | 19:00 Uhr
Business-Christmas-Party
Preis:
45,00 € inkl. Buffet und Unterhaltungsprogramm
Vorabreservierung erforderlich!



31.12.2023 | 19:00 Uhr
Silvesterparty "Studio 54"
Preis: Inklusivpaket
"Speisen und Getränke" für 119,00 € p.P.
Auch als Late-Night-Ticket verfügbar!

Reservierungen nehmen wir gern telefonisch oder per E-Mail entgegen unter:

+49(0) 39421 692515
ng@eventwerk-osterwieck.de

[eventwerkosterwieck](https://www.facebook.com/eventwerkosterwieck)

[eventwerk_osterwieck](https://www.instagram.com/eventwerk_osterwieck)

www.eventwerk-osterwieck.de



EVENTWERK
Die Eventlocation in Osterwieck

Gerüst der 1050-Jahr-Feier steht

Wofür die Osterwiecker Organisatoren noch Unterstützung der Einwohner benötigen

Die Osterwiecker 1050-Jahr-Feier wird im Juni 2024 zwar nur über drei Tage gehen, aber dank der Fusion mit dem Harzfest über ein großes Festgebiet mit kompaktem Programm verfügen.

Osterwieck. Die Osterwiecker verbinden große Hoffnungen mit der 1050-Jahr-Feier. Vor allem touristischer Natur. Steht die Fachwerkstadt doch im Schatten der großen Städte Wernigerode und Quedlinburg. Obwohl jene Städte aus der fachwerkschmuckreichsten Zeit vor dem Dreißigjährigen Krieg über weit weniger Häuser als Osterwieck verfügen. So werden sich die erwarteten Tausende Besucher am Wochenende vom 14. bis 16. Juni 2024 inmitten der Osterwiecker Altstadt einfinden, um die Ersterwähnung von Kaiser Otto II. im Jahr 974 zu feiern.

Das Festgebiet wird sich vom Stephanikirchhof bis zum Schäfers Hof erstrecken. Also von der historischen Wurzel Osterwiecks, wo schon 780 eine erste Kirche errichtet worden war, bis zur östlichen Stadtmauer. Wobei vom Markt aus auch das Rondell mit Tralle und Mittelstraße mit Leben erfüllt sein wird. Die Stephanikirche wird mit einem Festgottesdienst den Auftakt und mit einem Konzert den Abschluss des dreitägigen Jubiläumfestes bilden.

Zwei Bühnen sieht das Fest



Ein historischer Festumzug wird am Sonntag, 16. Juni 2024, durch Osterwieck führen, aber nicht wie zuletzt 1999 (Foto) durch die Straßen der Altstadt. Foto: Mario Heinicke

vor. Die Hauptbühne steht auf dem Markt vor dem Rathaus, eine etwas kleinere Bühne im östlichen Areal des Kirchhofs. Hier wird die Musik etwas dezenter sein, wird ein Foodmarkt die Gäste mit Essen und Getränken versorgen, gibt es am Sonntagvormittag einen Frühschoppen. Der Osterwiecker Frauenchor organisiert für Sonnabend einen Chornachmittag. Freitagabend könnte es hier vielleicht doch mal etwas lauter werden, wenn als Public Viewing das Eröffnungsspiel der Fußball-Europameisterschaft mit deutscher Beteiligung zu sehen ist. Mit anderen Worten: Fußballfans verpassen bei der 1050-Jahr-Feier nichts.

Das Programmgerüst steht, aber es ist inhaltlich noch längst nicht ausgefüllt. Auf der Hauptbühne ist für Freitagabend eine Partynacht

vorgesehen, möglichst mit einem Radiosender. Für Samstag steht ein MDR-Showabend auf dem Plan. Künstlernamen kann das Festkomitee derzeit noch nicht nennen, das wird auch eine Budgetfrage, aber es soll sich in den nächsten Wochen entscheiden. Vier Osterwiecker Bands nutzen die Gelegenheit, während der 1050-Jahr-Feier vor heimischem Publikum aufzutreten. Und die NRG-Danceband aus der Ilsestadt möchte anlässlich ihres 20-jährigen Bestehens eine größere Tanzshow darbieten.

Ein fester Bestandteil der Harzfeste ist die sogenannte Blaulichtmeile. Polizei, Technisches Hilfswerk sowie Rettungsorganisationen wie das DRK werden sich hier präsentieren. Vielleicht klappt es noch mit der Bundeswehr.

Umzug am Stadtrand

Die Mittelstraße wird zur Vereinsmeile. Wobei sich hier zuvorderst die Vereine der Kernstadt Osterwieck präsentieren können sollen. Im westlichen Teil der Kapellenstraße wird sich die Harz- und Touristenmeile befinden, wo die Touristinformationen der Harzer Orte sowie touristische Betriebe Stände bekommen. Im östlichen Bereich der Straße präsentieren sich Harzer Unternehmen. Der Stobenplatz auf halber Strecke ist für die Kinder reserviert, damit sie sich austoben, ausprobieren oder auf andere Weise Spaß haben können.

Nicht nur auf dem Stephanikirchhof, sondern ebenfalls in anderen Bereichen wird es übrigens Verpflegung geben. Auch auf dem Schäfers Hof, wo zu einem Mittelalterfest eingeladen wird. Mit Mittelaltergruppen, Handwerkern und Künstlern.

Zu einem Stadtjubiläum gehört natürlich ein historischer Festumzug. Da die Altstadt durch die vielen Stände nur sehr eingeschränkt Freiraum bietet, wird sich die Route anders zeigen als aus den Umzügen 1974 und 1999 bekannt. Der Umzug bleibt außerhalb der alten Stadtmauern, beginnt am Sonntag um 13 Uhr am Anger – für die Fahrzeuge im Gewerbegebiet – und führt über Denkmalplatz, Am Langenkamp bis zum Busbahnhof. Die Fußwege vom Festgebiet zur Umzugsstrecke sind bekanntermaßen kurz.

Hierfür wird Hilfe gesucht

Allein kann das Festkomitee die anstehende Arbeit nicht bewältigen. Sie ist auf Mithilfe, Unterstützung, aber auch Ideen der Osterwiecker Einwohner angewiesen. – bei diesen Fragen:

- Wer kann Stoffe für die Wimpelketten zur Verfügung stellen?
 - Wer kann die Wimpelketten nähen oder Nähmaschinen zur Verfügung stellen?
 - Wer kann beim Schmücken der Straßenzüge mit Wimpelketten helfen?
 - Wer kann historisches Bildmaterial für geschichtliche Banner zur Verfügung stellen?
 - Wer möchte sich als Standbetreiber (Gewerbe, Handwerk, Handel) einbringen?
 - Wer möchte als Künstler auftreten?
 - Wer möchte und kann aktiv am großen Umzug am Sonntag, 16. Juni, teilnehmen?
- Wer helfen kann, möge sich melden per Mail harzfest@stadt-osterwieck.de, Telefon (039421) 793-710 oder Fax (039421) 793-788. Bis zum Fest in knapp acht Monaten plant das Festkomitee weitere Informationsveranstaltungen für die Bevölkerung. (mh)

LESERATTE



TIPPS AUS DER BIBLIOTHEK

Wolfgang Haas Eigentum

„Alles hin.“ Die Mutter, das Geld, das Leben. „Ich war angefressen. Mein ganzes Leben lang hat mir meine Mutter weisgemacht, dass es ihr schlecht ging. Drei Tage vor dem Tod kam sie mit der Neugierigkeit daher, dass es ihr gut ging. Es musste ein Irrtum vorliegen.“ Mit liebevoll grimmigem Witz erzählt Wolfgang Haas die heillose Geschichte seiner Mutter, die, fast 95-jährig, im Sterben liegt. 1923 geboren, hat sie erlebt, was Eigentum bedeutet, wenn man es nicht hat. „Dann ist die Inflation gekommen und das Geld war hin.“ Für sie bedeutete das schon als Kind: Armut, Arbeit und Sparen, Sparen, Sparen. Doch nicht einmal für einen Quadratmeter war es je genug. Ein großes, berührendes Vergnügen.

Marc-Uwe Kling Das Klugscheißerchen

Tina und Theo Theufel sind geschlagen mit Eltern, die keinen Hund haben, aber ständig Rote Bete essen wollen. Außerdem wissen sie immer alles besser. Also die Eltern. Die Kinder auch. Aber Theo und Tina geben wenigstens zu, dass sie Klugscheißer sind. Mama und Papa streiten es ab. Vor Kurzem sind die Theufels umgezogen in ein altes Haus mit einem Dachboden voller Abenteuer. Obwohl Spielen auf dem Dachboden nicht gerne gesehen ist, machen Tina und Theo nichts lieber als das. Die Kinder machen auf dem Dachboden eine seltsame Entdeckung: In einer Bücherkiste haust ein kleines Männchen mit großer Klappe. Ein waschechtes Klugscheißerchen. Für Kinder gibt viele Tonies und Tonie-Boxen zum Ausleihen!

Immer aktuell: Stiftung Warentest, ÖKO-Test, Finanztest
Öffnungszeiten der Bibliothek:

Montag 13 – 18 Uhr
Freitag 13 – 16 Uhr

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
kostenlos und unverbindlich ein Angebot anfordern
03944 - 36160
WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm Fa.
www.wm-aw.de

biber ticket -
rein ins Erlebnis.

biberticket

Das gemütliche Ausflugslokal und Pension in Ihrer Nähe!
Donnerstag Ruhetag

Fallsteinklaus
Familie Söllig

Im Fallstein 5
38835 Osterwieck
Tel.: 039421-29200
E-Mail: fallsteinklaus@web.de